

Amt	ng
E	28. SEP. 1983



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

33/10

VOM

20. September 1983

Nr. 2667

Lütterswil : Zonenplan Reservegebiete

Die Einwohnergemeinde Lütterswil unterbreitet dem Regierungsrat den Zonenplan über die Reservegebiete zur Genehmigung.

Lütterswil besitzt einen Zonenplan, welchen der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2269 / 4429 vom 28.4.1978 / 11.8.1981 genehmigte. Dieser Zonenplan scheidet nur Baugebiete der ersten Etappe aus, während die für einen späteren Zeitpunkt als Bauzone vorgesehenen Gebiete lediglich in einem nicht verbindlichen richtplanähnlichen Plan aufgezeigt sind. In der Zwischenzeit wurden die Projektierungsarbeiten für das generelle Kanalisationsprojekt (GKP) in Angriff genommen. Dabei ergaben sich für die Ausscheidung der Kanalisationsrichtplangebiete (KRP) Schwierigkeiten, da aufgrund der massgebenden Gesetzgebung nur Reservegebiete im Sinne von § 27 BauG als KRP-Gebiete genehmigt werden können.

Die Gemeinde hat deshalb gleichzeitig mit der Inkraftsetzung des GKP's, im ordentlichen Nutzungsplanverfahren, die in der bisherig unverbindlichen Form aufgezeigten künftigen Baugebiete als Reservegebiete ausgeschieden.

Die bisherige Bauzone ist klein gehalten, so dass sich ohne Bedenken aus Gründen der Planung und in Uebereinstimmung mit den geltenden Planungsgrundsätzen die Ausscheidung der Reservegebiete rechtfertigt. Sie sind in der Abgrenzung, Grösse und von der Lage her zweckmässig, so dass diesen zugestimmt werden kann.

Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 5. Mai bis 4. Juni 1983. Innert nützlicher Frist wurden gegen die Reservegebiete keine Einsprachen eingereicht, so dass der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Juni 1983 den Plan definitiv genehmigen konnte.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt.

Materiell sind keine Bemerkungen zu machen.

Es wird

beschlossen :

1. Der Zonenplan über die Reservegebiete der Einwohnergemeinde Lüterswil wird genehmigt.
2. Die Gemeinde wird eingeladen, dem Amt für Raumplanung bis zum 30. November 1983 noch 2 Pläne, wovon 1 Planexemplar in reissfester Ausführung, zuzustellen. Diese sind mit dem Genehmigungsvermerk der Gemeinde zu versehen.
3. Der kantonale Richtplan ist im Bereich Siedlungsgebiet an den mit diesem Beschluss genehmigten Zonenplan anzupassen.
4. Bestehende Pläne verlieren ihre Rechtskraft, soweit sie dem vorliegenden widersprechen.

Genehmigungsgebühr : Fr. 200.-- Kto. 2000-431.00

Publikationskosten : Fr. 18.-- Kto. 2020-435.00

Fr. 218.-- zahlbar innert 30 Tagen

(Staatskanzlei Nr. 215)ES

Der Staatsschreiber :

Dr. Max Geyser

Bau-Departement (2) Bi/S

Amt für Raumplanung (3), mit Akten und 1 gen. Plan

Amt für Wasserwirtschaft (2), mit Planausschnitt KRP
(folgt später)

Tiefbauamt (2), mit Planausschnitt KRP (folgt später)

Hochbauamt (2), mit Planausschnitt KRP (folgt später)

Rechtsdienst Bau-Departement

Kreisbauamt I, Solothurn, mit Planausschnitt KRP (folgt)

Amtschreiberei Bucheggberg, Solothurn, mit 1 gen. Plan

Finanzverwaltung/Debitorenbuchhaltung (2)

Sekretariat der Katasterschätzung (2), mit 1 gen. Planaus-
schnitt KRP (folgt später)

Natur- und Heimatschutz, mit Planausschnitt KRP (folgt später)

Gebäudeversicherung, Baselstrasse 40, 4500 Solothurn

Meliorationsamt, Baselstrasse 77, 4500 Solothurn

Ammannamt der EG Lüterswil, mit 1 gen. Plan (folgt später)
mit Einzahlungsschein/EINSCHREIBEN

Baukommission der EG, 4571 Lüterswil

Ingenieurbüro R. Rüegg, Güterstrasse 1, 2540 Grenchen

Amtsblatt Publikation

Der Zonenplan über die Reservegebiete der Einwohnergemeinde
Lüterswil wird genehmigt.

1. The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that proper record-keeping is essential for the integrity of the financial system and for the ability to detect and prevent fraud.

2. The second part of the document outlines the specific procedures for recording transactions. It details the steps involved in the accounting cycle, from identifying the transaction to posting it to the appropriate ledger accounts.

3. The third part of the document discusses the role of internal controls in ensuring the accuracy of financial records. It describes various control mechanisms, such as segregation of duties and independent verification, that help to minimize the risk of errors and fraud.

4. The fourth part of the document addresses the importance of regular audits in the financial reporting process. It explains how audits provide an independent assessment of the reliability of the financial statements and help to identify areas for improvement.

5. The fifth part of the document discusses the impact of technology on financial record-keeping. It highlights the benefits of using accounting software and digital record-keeping systems to improve efficiency and accuracy.

6. The sixth part of the document discusses the importance of transparency and disclosure in financial reporting. It emphasizes that providing clear and accurate information to stakeholders is essential for building trust and confidence in the organization.

7. The seventh part of the document discusses the role of the accounting profession in maintaining the integrity of the financial system. It highlights the importance of professional standards and ethics in the work of accountants and auditors.